

PRESSEMITTEILUNG

Jetzt Tickets sichern

Vorverkauf gestartet: Science Fiction Treffen 2026 im Technik Museum Speyer



Im Technik Museum Speyer heißt es am 26. und 27. September 2026 wieder: „Fiktion trifft Realität“. Quelle TMSNHP



Der Vorverkauf für das Science Fiction Treffen 2026 hat begonnen: Tickets sind ab sofort zum Vorteilspreis erhältlich. Quelle TMSNHP.

Speyer. Am 26. und 27. September 2026 heißt es im Technik Museum Speyer wieder: „Fiktion trifft Realität“. Dann verwandelt sich Europas größte Raumfahrtausstellung in einen Treffpunkt für Liebhaber von Star Wars, Star Trek, Marvel, DC, Anime und vielem mehr. Der Vorverkauf für das Science Fiction Treffen 2026 hat begonnen: Tickets sind ab sofort erhältlich – rechtzeitig vor Weihnachten das ideale Geschenk für Science-Fiction-Begeisterte. Alle Informationen und Tickets gibt es unter www.technik-museum.de/sci-fi.

Das Science Fiction Treffen ist längst fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders und ein Highlight für Familien, Cosplayer und Genre-Fans. Über beide Tage hinweg begegnen sich bekannte Charaktere aus fernen Galaxien, kreative Kostüme und eine besondere Stimmung zwischen Filmfantasie und echter Raumfahrtgeschichte – von ikonischen Filmfiguren bis hin zu originellen Eigenkreationen.

Die Begeisterung ist während des gesamten Wochenendes deutlich spürbar. Ob Fotoshootings mit Superhelden, Autogramme von Darth Vader, Lichtschwerttrainings mit Saberproject oder spannende Vorträge: Überall tauchen Besucher in ihre Lieblingswelten ein. Besonders Kinder staunen über Wookies, Ghostbusters oder R2-D2, während Erwachsene es genießen, ihre Kindheitshelden in Lebensgröße wiederzutreffen. Bastelaktionen, Shows und Händlerstände sorgen zusätzlich für Abwechslung. Ein Highlight sind die beliebten Science-Fiction-Shows, in denen Szenen aus der Star-Wars-Saga nachgespielt werden, sowie die traditionelle Parade



aller teilnehmenden Fandoms. Gerade die Parade ist jedes Jahr ein bewegender Moment, denn sie zeigt auf eindrucksvolle Weise die Vielfalt und die Leidenschaft der Community.

Das Museumsareal bildet dafür eine faszinierende Kulisse. Zwischen Flugzeugen, dem U-Boot U9 und dem Seenotrettungskreuzer treffen Rebellen auf Imperiale, Elfen auf Außerirdische. In der Raumfahrrhalle präsentieren Fandoms und Händler ihre Exponate. Ergänzt wird das Angebot durch die Eventhalle Hangar 10 und ein großes Messezelt mit Ausstellern. In der großzügigen Food-Area können sich Besucherinnen und Besucher aus allen Galaxien bei einer irdischen Currywurst und Pommes stärken, bevor es zurück ins Abenteuer geht.

Damit bietet das Technik Museum Speyer auch 2026 wieder ein Wochenende, an dem Science Fiction lebendig wird – zwischen Fantasie, Gemeinschaft und echter Raumfahrtgeschichte.

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Vom gemeinnützigen Verein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit rund 7.000 Mitglieder an. Im Jahr 2024 passierten knappe 1,2 Million Menschen die Türen der beiden Einrichtungen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

An 365 Tagen im Jahr geöffnet, zeigen die Technik Museen Sinsheim Speyer zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino – „das schärfste Kino der Welt“ – exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

3.789 Zeichen | 26.11.2025

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: presse@technik-museum.de